St. Peter-Ording

Tourismus-Zentrale
2023-09-07 PB

Niederschrift

über die Sitzung
des Tourismus-Ausschusses der Gemeinde St. Peter-Ording
am Mittwoch, dem 06. September 2023,
im Olsdorfer Krug, Olsdorfer Str. 13, in St. Peter-Ording

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 23:12 Uhr

gesetzliche Mitgliederzahl: 9 stimmberechtigt: 9

Anwesend:
- stimmberechtigt:

Bürgerliches Mitglied	Peter Bothe (Vorsitzender)
Gemeindevertreter	Joachim Korupp
Stellv. bürgerliches Mitglied	Merle Meyer (als Vertreterin für Gemeindevertreter Karsten Johst)
Gemeindevertreter	Harry Bresemann (bis 22:58 Uhr – TOP 14)
Gemeindevertreterin	Andrea Voß
Gemeindevertreterin	Monika Grutza
Bürgerliches Mitglied	Jessica Heidler Edle von Heilborn
Bürgerliches Mitglied	Jan Duggen
Bürgerliches Mitglied	Tim Schäfer

Anwesend:
- nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter	Felix Korupp
Gemeindevertreterin	Andrea Gummert-Weist (öffentlicher Teil)
Gemeindevertreter	Hagen Götz
Gemeindevertreter	Boris Pfau
Gemeindevertreter	Prof. Dr. Andreas Voß (öffentlicher Teil)
Stellv. bürgerliches Mitglied	Tanja Laubenstein (öffentlicher Teil)
Stellv. bürgerliches Mitglied	Werner Bruhn
Bürgerliches Mitglied UA/VA	Toni Thurm (öffentlicher Teil)
Ü-60-Beirat	Barbara Kirchner (öffentlicher Teil)
Ü-60 Beirat	Gerda Pappert (öffentlicher Teil)

Von Seiten der Verwaltung:

Bürgermeister	Jürgen Ritter
Tourismus-Direktorin	Katharina Schirmbeck
Abteilungsleitung Verwaltung & Bauhof	Vitali Neumann
Abteilungsleitung Touristik & Dünen-Therme	Thies Jahn
TZ/Protokollführerin	Petra Bischoff

Ronald Voigt	Architekt, AC Architekten Contor Itzehoe (öffentlicher Teil)
Roland A. Pape	Beratung & Bauherrenvertretung (öffentlicher Teil)
Dr. Waßmuth-Langanke	Fachärzte SPO (öffentlicher Teil)
Dr. Hoffmann-Riem	Fachärzte SPO (öffentlicher Teil)
Frank Spyra	Pressevertreter Husumer Nachrichten (öffentlicher Teil)

sowie insgesamt 6 Bürger/innen

Entwurf

TAGESORDNUNG

öffentlich

Nr.	Tagesordnungspunkt
1.	Einwohnerfragestunde – Teil I -
2.	Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3.	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.07.2023 über die Sitzung am 03.07.2023 (öffentlicher Teil)
4.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Tourismus-Ausschusses
5.	Halbjahresbericht der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording per 30.06.2023
6.	Sachstandsbericht Umbau Arztpraxis im Gesundheits- und Wellnesszentrum
7.	Sachstandsbericht Neubau Strandbar 54° Nord - Barriere-Reduktion mittels Rampenanlage –
8.	Angebot Medizinische Fußpflege im Gesundheits- und Wellnesszentrum – Beschlussvorschlag –
9.	Mitteilungen der Verwaltung
10.	Mitteilungen des Vorsitzenden
11.	Mitteilungen und Anfragen
12.	Einwohnerfragestunde – Teil II –

Die folgenden Punkte werden nach Beschlussfassung im Tourismus-Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13.	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.07.2023 über die Sitzung am 03.07.2023 (nicht öffentlicher Teil)
14.	Umbau Arztpraxis im Gesundheits- und Wellnesszentrum – Beschlussvorschlag –
15.	Strandbar 54° Nord Neubau – Barriere-Reduktion mittels Rampenanlage – Beschlussvorschlag –
16.	Mitteilungen der Verwaltung
17.	Mitteilungen des Vorsitzenden
18.	Mitteilungen und Anfragen

Entwurf

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig ist.

1. **Einwohnerfragestunde – Teil I -**

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Öffentlichkeit wird bei den Tagesordnungspunkten 13. und 18. ohne Beratung ausgeschlossen, da entweder Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner betroffen sind.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.07.2023 über die Sitzung am 03.07.2023 (öffentlicher Teil)

Es wird darum gebeten, die Niederschrift vom 04.07.2023 über die Sitzung am 03.07.2023 zu ergänzen:
(Seite 1) Anwesend– nicht stimmberechtigt - Toni Thurm *(öffentlicher Teil)* sowie
(Seite 5) TOP 8: Mitteilungen und Anfragen - 8.10 „…von Einheimischen und *weniger von* Gästen gebe...“

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.07.2023 über die Sitzung am 03.07.2023 öffentlicher Teil werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Tourismus-Ausschusses

Frau Schirmbeck teilt mit, dass in der Sitzung des Tourismus-Ausschusses am 03.07.2023 im nicht öffentlichen Teil unter TOP 11: Strandbar 54° Nord Neubau – Auftragsvergaben – KG 300 Bauwerk – die Auftragsvergaben an die günstigsten Anbieter für die Gewerke Innentischlerarbeiten/Bodenbelagsarbeiten/Fliesenarbeiten und Malerarbeiten vergeben worden seien. Zudem sei unter TOP 12: Erlebnis-Hus – Auftragsvergabe Lüftungsanlage – der Auftrag für die Anlagenerweiterung der Lüftungsanlage beschlossen worden.

5. Halbjahresbericht der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording per 30.06.2023

Frau Schirmbeck präsentiert den Halbjahresbericht und nimmt eine ausführliche Bewertung insbesondere des Erfolgs- und Vermögensplans zum 30.06.2022 vor.
Zusammenfassend seien im Erfolgsplan zum Ende des ersten Halbjahres

Gesamteinnahmen von	+ 5.905.495 € und
Gesamtaufwendungen von	– 7.708.822 € zu verzeichnen. Der Saldo betrage somit
insgesamt	- 1.803.327 €.

Im Vergleich zu 2022 sei dies eine Verschlechterung von – 1.085.156 €. Der Vergleich sei aufgrund des Zeitpunkts der Erstellung des Berichts (Saisongeschäft) und aufgrund von Sondereffekten (periodenfremde Buchungen) nicht aussagekräftig in Bezug auf die Bewertung der tatsächlichen Ergebnissituation und könne nicht für eine zuverlässige Prognose herangezogen werden. Des Weiteren präsentiert und erläutert sie die aktuellen Zahlen 2023 (inkl. August).

Entwurf

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es findet eine Aussprache im Ausschuss statt.

Frau Schirmbeck beantwortet Fragen zu verschiedenen Themen, u. a. Parkgebühren, Bau des neuen Bauhofs und Gaspreise.

Von Seiten der CDU-Fraktion wird angemerkt, dass zum Thema Bau eines neuen Bauhofs die Kommunikation fehle.

Frau Schirmbeck führt aus, dass Tourismus-Zentrale und Gemeinde zu dem großen Projekt gut abgestimmt seien. Man werde die überarbeitete Planung nunmehr kostenseitig bewerten und die Ergebnisse transparent machen.

Der Tourismus-Ausschuss nimmt den vorgelegten Halbjahresbericht per 30.06.2023 zur Kenntnis.

Abschließend bedankt sich Herr Bothe bei Frau Schirmbeck für die Ausführungen.

6. <u>Sachstandsbericht Umbau Arztpraxis im Gesundheits- und Wellnesszentrum</u>

Frau Schirmbeck führt aus, dass man sich zum Ziel gesetzt habe, eine moderne und genehmigungsfähige Arztpraxis zu schaffen, um vor allem die hausärztliche Versorgung sicherzustellen. Sie bittet die Ärzte, Herrn Dr. Hoffmann-Riem und Herrn Dr. Waßmuth-Langanke, sich vorzustellen.

Herr Dr. Hoffmann-Riem erläutert das Prinzip der Kassensitze und teilt mit, dass die zwei Sitze der Praxis Jedicke als Übernahmepaket zur Verfügung gestanden hätten und man diese gekauft habe. Er führt weiter aus, dass er als Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie & Kardiologie den Schwerpunkt in der Praxis auf die fachärztliche Versorgung, Endoskopie und Vorsorgekoloskopien lege und sich Herr Dr. Waßmuth-Langanke als Facharzt für Innere Medizin & Schlafmedizin, Balneologie und med. Klimatologie auf die fachärztliche Versorgung, Herz-/Kreislauferkrankungen, Schlafstörungen sowie als Badearzt spezialisiert habe. Die Weiterbildung zum Badearzt habe er wegen der Synergien mit dem GWZ durchgeführt. Zusätzlich habe man es geschafft, Frau Kullen, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit dem Schwerpunkt hausärztliche Versorgung, zu akquirieren. Ein Bestandsschutz für die Arztpraxis sei noch gegeben. Er erläutert die Erfordernisse, um die Praxis betriebs- und genehmigungsfähig betreiben zu können. Des Weiteren möchte man die Praxis zukunftsfähig und fachärztlich breit aufstellen und einen Weiterbildungsassistenten einstellen. Langfristig wolle man ein Versorgungszentrum aufbauen. Dafür müsse man jedoch die Voraussetzungen z. B. für die Endoskopie, Ultraschall etc. schaffen, indem man die Räumlichkeiten vergrößere und neue plane. Man habe bereits erheblich in die Praxis investiert. Es wird auf die Eingangssituation hingewiesen. Abschließend betont er, dass man die Vergrößerung der Praxis brauche, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Frau Schirmbeck bedankt sich für die Ausführungen und teilt mit, dass sich das Gebäude und die Praxis im Sondervermögen der Tourismus-Zentrale befinden. Sie bittet den Architekten, Herrn Voigt, vom Architekten Contor Itzehoe, aus seiner Sicht etwas zum Projekt zu erzählen und weist darauf hin, dass dem Architekten das Gebäude gut bekannt sei.

Herr Voigt stellt sich vor und präsentiert die mit den Ärzten und der Tourismus-Zentrale abgestimmte Planung des Projekts Umbau und Erweiterung der Arztpraxis. In 2016 sei der Umbau zur Arztpraxis (ca. 150 qm) erfolgt. Er geht auf die Ziele der Planung und den Grundriss der Praxis ein. Die Größe der geplanten Räumlichkeiten betrage ca. 250 qm. Zu den Terminen (Stand 09/2023) führt er aus:
Baueingabe 09/2023 – Ausführungsplanung, Erstellung LV bis 11/2023 – Vergabeverfahren, Auftrag an Firmen 12/2023 – Baubeginn Anfang 2024 – Bauzeit ca. 4 Monate bis Mai 2024.
Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Entwurf

Frau Schirmbeck bedankt sich bei Herrn Voigt für die Ausführungen und die Unterstützung und fasst die Eckdaten zusammen. Sie weist darauf hin, dass sich die Kosten lt. Kostenberechnung auf rd. 790.000 € netto / 940.000 € brutto belaufen werden (siehe anliegende Präsentation).

Es folgt eine Aussprache im Ausschuss. Es werden die Baunebenkosten in Höhe von 30 % angesprochen. Diese scheinen sehr hoch zu sein. Herr Voigt teilt mit, dass diese auf einer gesetzlichen Grundlage basieren würden. Des Weiteren teilt er auf Anfrage mit, dass es sich bei den Gesamtkosten um tagesaktuelle Kosten handele.

Herr Ritter gibt eine Stellungnahme ab. Er führt aus, dass das Ärzteehepaar Jedicke seinerzeit wegen der Nachfolge, bzw. Sicherstellung der hausärtzlichen Versorgung, an ihn herangetreten sei.

Von Seiten der SPD-Fraktion wird deutlich gemacht, dass man dankbar sei, weil man eine große Chance in der Erweiterung der Arztpraxis sehe.

Zur Parksituation wird mitgeteilt, dass für die Ärzte, die Mitarbeitenden und für Schwerbehinderte Parkplätze zur Verfügung stünden. Man werde hierfür eine Regelung finden.

7. Sachstandsbericht Neubau Strandbar 54° Nord – Barriere-Reduktion mittels Rampenanlage

Katharina Schirmbeck präsentiert die Berichtspunkte und bittet den Bauleiter, Herrn Roland Pape, sie bei ihrem Bericht zu unterstützen.

Herr Pape geht ausführlich auf die Erschließung via Rampe mit einer 9 %-igen Steigung ein, die Mehrkosten von rd. 150.000 € netto verursachen werde. Er berichtet zum Neubau der Strandbar 54° Nord, dass intensiv an der Umsetzung des Projekts gearbeitet werde (siehe anliegende Präsentation).

Es folgt eine Aussprache im Ausschuss.

Herr Pape teilt auf Anfrage mit, dass der Bauzeitenplan ein Ende der Maßnahme für Juni 2024 vorsehe.

Abschließend gibt Frau Schirmbeck einen Podcast Tipp zum Neubau der Strandbar 54° Nord ab.

8. Angebot Medizinische Fußpflege im Gesundheits- und Wellnesszentrum – Beschlussvorschlag

Katharina Schirmbeck trägt den Sachverhalt vor. Es wird auf die anliegende Präsentation verwiesen.

Im Tourismus-Ausschuss folgt ein Austausch, in dem der Preis thematisiert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Tourismus-Ausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Angebot der medizinischen Fußpflege im Gesundheits- und Wellnesszentrum zum Preis von 55,00 EURO/Behandlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **8 dafür** **1 dagegen** **0 Enthaltungen**

9. Mitteilungen der Verwaltung

Katharina Schirmbeck präsentiert die Mitteilungspunkte der Verwaltung (siehe anliegende Präsentation).

Thies Jahn geht auf das Weihnachts- und Silvesterprogramm und das Beleuchtungskonzept ein. Er

Entwurf

erwähnt, dass das Beleuchtungskonzept mit Kosten verbunden sei. Zudem gibt er einen Rück-/Ausblick auf die Events 2023. Des Weiteren spricht er die Initiative ‚Wir sind SPO' und die Einladung zu einem Dorftreff am Alten Rathaus an. Die Veranstaltung sei gut besucht und aufgenommen worden. Er informiert darüber hinaus über den aktuellen Stand der digitalen Gästekarte.

Es folgt eine Aussprache im Ausschuss.

Auf Anfrage teilt Thies Jahn mit, dass er den Hinweis zum Weihnachtsmarkt, zwei Glühweinstände zuzulassen, gern aufnehme. Man sei über jeden Stand sehr dankbar und darüber hinaus für konkrete Ideen offen.

Zum aktuellen Stand in Sachen Nordlicht Kino informiert Herr Ritter über die Hintergründe. Die Initiative Kino e. V. sei beim Bürgermeister vorstellig geworden. Im Ältestenrat habe er über das Ansinnen berichtet. Mit dem 3. stellv. Bürgermeister habe er an einer Vorstandssitzung teilgenommen und man habe überlegt, wie man den Verein unterstützen könne. Daraufhin habe er das Gespräch mit der Vermieterin gesucht. Die Vermieterin habe gesagt, dass es mit der Initiative Kino e. V. kein Mietverhältnis geben werde. Dies sei der Vorsitzenden mitgeteilt worden. Er sei gespannt, wie es mit dem Kino weitergehe. Zwischenzeitlich habe eine Mitgliederversammlung stattgefunden. Er sehe in naher Zukunft keinen Kinobetrieb, der dort aufgenommen werden könne. Interesse sei im Ort vorhanden. Man werde prüfen, inwieweit man Kinovorstellungen im Dünen-Hus anbieten könne.

Hagen Götz ergänzt, dass es sich um einen wichtigen Aspekt der Daseinsvorsorge in St. Peter-Ording handele und die Angelegenheit in den AJKBS gehöre.

10. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Frage, wie es mit dem Kino weitergehe, vom Ü-60 Beirat an ihn herangetragen worden sei.

Zu der Frage, wie es mit der Entwicklung des Tourismus in St. Peter-Ording aussehe, wird Frau Dr. Sabrina Seeler von der Fachhochschule Westküste einen Leitfaden entwickeln. Daraus werde hervorgehen, welche Möglichkeiten man habe, den Tourismus am Ort so zu gestalten, dass er im Ort akzeptiert werde.

Mehrere Informationsveranstaltungen der Tourismus-Zentrale für die Mitglieder des Tourismus-Ausschusses und andere Interessierte seien angeboten worden: Kalkulation der Kur- und Tourismusabgabe und Wirtschaftsplan/Begehung Erlebnis-Hus/Begehung Dünen-Therme und Technik. Es sei schade gewesen, dass diese Angebote nicht noch mehr genutzt worden seien.

Herr Ritter teilt ergänzend mit, dass eine Veranstaltung „Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts" in Tating stattgefunden habe und geplant sei, diese für das politische Ehrenamt in St. Peter-Ording in der zweiten Oktoberhälfte noch einmal zu organisieren.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende von einem Austausch mit den Veranstaltern des NORDEN-Festivals in Schleswig. Katharina Schirmbeck, Sebastian Rischen und er haben sich vor Ort über das Festival für die Nachhaltigkeit informiert. Im Zusammenhang mit dem Projekt Global Nachhaltige Kommune versuche man Ideen zu entwickeln und überlege, wie man solche Angebote in Veranstaltungen in St. Peter-Ording unterbringen könne.

Darüber hinaus weist er darauf hin, dass das Tourismusministerium eine neue Förderrichtlinie zum Thema Biodiversität im Tourismus auf den Weg gebracht habe. Diese richte sich an die Betreiber von Gaststätten und Lokale Tourismusorganisationen.

Am 05.09.2023 habe Prof. Karsten Reise im StrandGut sein neuen Buches „Strand" vorgestellt. Darin gehe es um die Auswirkungen des Menschen auf die Strandlandschaft, insbesondere in Bezug auf den Klimawandel und den Anstieg des Meeresspiegels.

Entwurf

Zum Projekt „Sandküste St. Peter-Ording“ seien in einer Fachtagung die Ergebnisse aus den vielfältigen Themenbereichen Küstenforschung & Küstenschutz, Dünenökologie, Naturschutz und Waldumbau vorgestellt und diskutiert worden. In dem Zusammenhang sei die Projektpublikation „Naturbericht St. Peter-Ording. Aktueller Zustand der Natur der Küstenlandschaft und Perspektiven zu deren Schutz“ veröffentlicht worden.

11. Mitteilungen und Anfragen

Im Ausschuss wird sich für die gelungene Veranstaltung zur Eröffnung des Erlebnis-Hus bedankt.

Es wird angeregt, am Ende der Rutschenanlage vom Erlebnis-Hus Bänke aufzustellen.

Frau Schirmbeck nimmt die Anregung auf.

Auf Anfrage teilt sie mit, dass die Kletterwand im November d. J. zur Verfügung stehe und man mit dem Pächter bezüglich des Zugangs zur Gastronomie in Absprache sei.

12. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 21:58 Uhr

Peter Bothe
Vorsitzender des Tourismus-Ausschusses

Petra Bischoff
für das Protokoll

Entwurf